

Erfolgskomponenten zeitgemäßer Gruppenarbeit – Erfahrungsberichte aus der Praxis

Termin: 13. Juni 2002
Ort: Novotel Köln-West
Veranstalter: CIM GmbH, Aachen

Was sind die Erfolgskomponenten zeitgemäßer Gruppenarbeit? Diese Frage soll im Rahmen des Seminars aus der Sicht der Referenten beantwortet werden.

Unterschiedliche Leistungsniveaus von Gruppenarbeit

Seit Beginn der 90er Jahre wurde das Thema Gruppenarbeit zunehmend zum selbstverständlichen Bestandteil moderner Managementkonzepte. Auch wenn sich die Namen und Vorgehensweisen der Managementkonzepte im Laufe der Zeit änderten, so hatten sie, was die Bildung dezentraler autonomer Organisationseinheiten betrifft, doch häufig Gemeinsamkeiten. Durch die Bildung von Gruppen, Teams oder Fraktalen versprach man sich Effizienz- und Flexibilitätssteigerungen sowie Reduzierungen von Durchlaufzeiten und Kosten. Doch bereits Mitte der 90er Jahre machten sich nach den ersten Erfolgsmeldungen auch die ersten Stagnationserscheinungen bemerkbar. Obwohl die mit der Einführung von Gruppenarbeit verknüpften Erwartungen bei vielen Unternehmen gleich waren, so erreichten sie doch merklich unterschiedliche Leistungsniveaus.

Die Unterschiede in den Erfolgen beim Einsatz von Gruppenarbeit resultieren aus

- verschiedenen Einführungsansätzen,
- unterschiedlichen Methoden der Arbeitsunterstützung und
- den eingesetzten Hilfsmitteln zur Anpassung und
- Weiterentwicklung bestehender Gruppenstrukturen.

Zielgruppe

Unternehmer und Führungskräfte produzierender Unternehmen, Produktions- und Fertigungsleiter, Logistikleiter, Personalleiter, Projektleiter und Beteiligte bei der Einführung und Durchsetzung von Gruppenarbeit

Tagungsleitung

Henning Schöne, Prokurist der CIM GmbH, Aachen

Veranstaltungsbeginn

13. Juni 2002, 9.00 Uhr

Gruppenarbeit bei der Paul Hettich GmbH & Co.

Ralf Diener, Technischer Leiter
Paul Hettich GmbH & Co., Kirchleugern

- Gruppenarbeit als Teil der Unternehmensphilosophie
- wesentliche Randbedingungen: Entlohnung und Arbeitszeit
- Ziele, Kennzahlen, Visualisierung
- Erfahrungen seit der Implementierung
- Stand der Gruppenarbeit
- Perspektiven für die Weiterentwicklung der Gruppenarbeit

Fordern statt Verwöhnen - Neue Formen der Zusammenarbeit bei der Carl Schenk AG

Richard Heisel, Segmentleiter Mechanik & Warenausgangslogistik, Carl Schenk AG, Darmstadt

- Die Ausgangssituation vor der Einführung von Gruppenarbeit
- Die Einführung – Vom Konzept in die Praxis
- Anforderungen an Entlohnung, Arbeitszeit und Mitarbeiterqualifikation
- Führen durch Zielvereinbarungen
- Fehler bei der Implementierung
- Erfahrungen nach 12 Jahren Gruppenarbeit und Ideen für die Weiterentwicklung

Einsatz moderner Organisationsstrukturen - Gruppenarbeit in der Carl Zeiss Gruppe

Jürgen Roos, Leiter Arbeitswirtschaft
Carl Zeiss, Oberkochen

- Hintergründe und Vorgehensweise der Einführung
- Organisatorische Einbindung der Gruppenarbeit bei Carl Zeiss
- Die Abstimmung von Gruppenarbeit mit der Erfolgs- und Leistungsorientierung, Entlohnung und Arbeitszeit
- Schlüsselgrößen für den Erfolg der Gruppenarbeit
- Erfahrungen und neue Ansätze für die Fortführung der Gruppenarbeit in dezentralen Strukturen

Erfahrungen mit Gruppenarbeit bei der Hella KG Hueck & Co.

Joachim Krüger, Refertent für Gruppenarbeit und Entlohnung, *Hella KG Hueck & Co., Lippstadt*

- Aufbau und Organisation der Gruppenarbeit
- Ziele der Gruppenarbeit
- Funktionen innerhalb der Gruppenarbeit
- Veränderungen nach erfolgreicher Einführung der Gruppenarbeit

Von der Gruppenarbeit zu Task Force Teams – Neue Wege zur Problemlösung

Harald Knaup, Consultant,
CIM GmbH, Aachen

- Task Force Teams als Bestandteil der Unternehmensphilosophie
- Wann machen diese Teams Sinn?
- Notwendigkeit und Möglichkeiten fester „Spielregeln“
- Wann sollten sie eingesetzt werden, wo sind die Grenzen?
- Erfolge und Risiken von Task Force Teams

Fazit und Diskussion

Veranstaltungsende

13. Juni 2002, ca. 17.00 Uhr

Die CIM GmbH ist eine Unternehmensberatung für Informations- und Produktionsmanagement. Schwerpunkte der Projektarbeit sind:

- **Integrierte Auftragsabwicklung** mit den Schwerpunkten auf unternehmensweite EDV-Konzepte und der Produktionsplanung und -steuerung (PPS) und Supply Chain Management.
- Standortübergreifende **Fertigungs- und Montageorganisation**, einschließlich der Optimierung der Fertigungstiefe, des Materialflusses und der Logistik.
- Organisation der **wettbewerbsfähigen Produktentwicklung**, insbesondere Projektmanagement und Simultaneous Engineering.

Seit der Unternehmensgründung 1987 orientieren wir uns an quantifizierbaren Zielgrößen. Nachhaltige Wertsteigerungen durch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Disziplinen Maschinenbau, Informatik und Betriebswirtschaft zu erschließen, ist unser Ziel.

Handeln ist unsere Maxime, sichtbare Veränderungen und greifbare Ergebnisse sind für uns Erfolgsmaßstab.

CIM GmbH
Steinbachstr. 25
52074 Aachen
Tel.: (02 41) 88 87-0
Fax : (02 41) 88 87-1 00
E-Mail: info@cim-aachen.de
<http://www.cim-aachen.de>

Veranstaltungsort:

Novotel, Köln-West
Horbeller Str. 1, 50858 Köln
Tel.: 02234 / 5140
Fax.:02234 / 514106

Teilnahmegebühr und -bedingungen:

490,- € (zzgl. MwSt.) einschließlich ausführlicher Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Zertifikat (auf Wunsch). Bezahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch bis zum Seminartermin. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 2% Skonto. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern gewähren wir für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf den Seminarpreis.

Stornierungen und Umbuchungen:

Absagen müssen 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei uns eingehen. Die Stornogebühr beträgt dann 20 % des Seminarpreises. Geht eine Abmeldung später ein oder erscheint ein Teilnehmer nicht, wird die volle Gebühr erhoben. Es besteht dann Anspruch auf die Seminarunterlagen. Die Stornogebühren werden auf das nächste Seminar angerechnet, sofern dieses innerhalb eines halben Jahres wahrgenommen wird. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Abweichungen:

Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen.

Weitere Fragen?

Frau Josefine Hille steht Ihnen unter der Tel.-Nr.: ++49 (0)241 / 88 87-1 01 gerne zur Verfügung.